

Wenn erstmal genehmigt wird, ohne die aufgeworfenen Bedenken auszuräumen, darf man gespannt sein, wie sich der Haushalt weiter entwickelt.

# Stadt darf jetzt Geld ausgeben

Haushalt genehmigt: Feuerwehr, Fußgängerzone, OGS und Kita

Unna. Bürgermeister Werner Kolter und Stadtkämmerer Achim Thomae haben die Genehmigung des Doppelhaushalts 2019/2020 von Kreisdirektor und Kreiskämmerer Mike-Sebastian Janke sowie Ralf Oxe von der Kommunalaufsicht des Kreises bekommen. Der Kreis Unna ist die Aufsichtsbehörde, die den Haushalt überprüfen muss. Die Kommunalaufsicht sehe den städtischen Haushalt weiterhin auf dem richtigen Weg, den laufenden Haushaltssicherungsprozess im Jahr 2020 abzuschließen, heißt es in einer Mitteilung aus dem Rathaus. Vor allem die schwankenden Gewerbesteuererträge machten den Etat allerdings schwer kalkulierbar.

Die FLU-Fraktion hatte beim Kreis eine eingehende Prüfung des städtischen



**Nach Jahren der „Flickschusterei“ soll das Pflaster der Massener Straße erneuert werden. Die Arbeiten sind für 2020 geplant. Die nun vorliegende Genehmigung des städtischen Haushalts macht sie möglich.**

FOTO ARCHIV

Haushaltsplans beantragt, weil sie die Gewinnausschüttung der Wirtschaftsbetriebe an die Stadt für nicht rechters hält. Der Kreis bestätigt nun mit der Haushaltsgenehmigung seine Ersteinschätzung, das von der Stadtverwaltung geplante Vorgehen sei rechters.

Die nun vorliegende Geneh-

migung ermögliche die Umsetzung wichtiger Investitionsprojekte, teilt das Rathaus mit. Die Stadt könne zum Beispiel eine neue Drehleiter für die Feuerwehr kaufen, Erneuerungen in Schulen und in Innenstadt angehen, in den Ausbau des Offenen Ganztags und in Kinderbetreuung investieren. tra